

Pressemitteilung

695 DLP, 28. Oktober 2009

Symantec wappnet Unternehmen mit erster offener Software-Plattform für den Schutz sensibler Daten

Data Loss Prevention 10: Nahtlose Integration mit Lösungen von GigaTrust, Liquid Machines, Microsoft, Oracle und PGP

München, 28. Oktober 2009 – Symantec gibt Unternehmen jetzt neue flexible Möglichkeiten an die Hand, um sich vor Datenverlusten zu schützen: Symantec Data Loss Prevention 10 ist die industrieweit erste offene Data Loss Prevention-Plattform (DLP), die sich nahtlos und ohne zusätzlichen Zeit- oder Arbeitsaufwand in Lösungen von GigaTrust, Liquid Machines, Microsoft, Oracle sowie PGP Corporation integrieren lässt.

Data Loss Prevention sollte ein essentieller Bestandteil jeder Sicherheitsstrategie sein. Bislang war die Verbindung von DLP mit anderen IT-Lösungen jedoch sehr aufwändig und oft auch problematisch. Symantec Data Loss Prevention 10 erlaubt es Unternehmen jetzt, Verschlüsselung und auf Inhalten basierendes Enterprise Rights Management (ERM), unternehmensweit komfortabel mit DLP zu kombinieren. Die offene Lösung hilft ihnen, vertrauliche Daten zu identifizieren und umfassend vor Missbrauch zu schützen. Das Zusammenspiel von DLP-, Verschlüsselungs- und ERM-Funktionen gibt ihnen mehr Flexibilität, um diese Daten umfassend zu schützen. Die Partnerschaft mit führenden IT-Anbietern bietet Symantec-Kunden dabei eine große Bandbreite an Integrationsmöglichkeiten,

Symantec Data Loss Prevention 10 im Überblick

- Die neue FlexResponse-Funktion hilft Sicherheitsteams dabei, richtlinienbasierte Verschlüsselung oder Enterprise Rights Management bei Dateien anzuwenden, die vertrauliche Informationen enthalten.
- Da Data Loss Prevention 10 außerdem XML und Webdienste unterstützt, können Anwender DLP-Daten in jede Anwendung oder in jedes Reporting-System exportieren. Hierzu gehören Unternehmenssicherheits-Dashboards und Compliance-Lösungen wie die Symantec Control Compliance Suite. Ein Beispiel aus der Praxis: Ein E-Commerce-Anbieter nutzt DLP, um Server mit Daten zu identifizieren, die unter die Regeln des PCI DSS (Sicherheitsstandard der Kreditkartenindustrie) fallen. Indem diese Informationen an die Symantec Control Compliance Suite gesendet werden, können diese Server entsprechend klassifiziert und mit einer höheren Prioritätsstufe versehen werden, beispielsweise um diese Server regelmäßiger zu

kontrollieren und so diejenigen Orte gezielter zu prüfen, an denen sich wichtige Daten befinden.

- Neue Import- und Export-Funktionen erlauben es Unternehmen zudem, ihre Richtlinien stets an neue Vorschriften anzupassen. Gleichzeitig können sie Richtlinien und Handlungsempfehlungen austauschen – dies verbessert die Zusammenarbeit.

Integration mit zusätzlichen Symantec-Lösungen

Die neue Integrationsmöglichkeit mit Symantec Workflow erlaubt es Anwendern von Data Loss Prevention 10, richtlinienbasierte Prozesse wie automatische Verschlüsselung oder das Blockieren von Endgeräten durch Symantec Endpoint Encryption, Symantec Endpoint Protection und andere Lösungen von Symantec oder anderen Anbietern voranzutreiben. Versucht ein Mitarbeiter beispielsweise, vertrauliche Informationen herunter zu laden, kann Symantec Data Loss Prevention die Sicherheitslösung Symantec Endpoint Protection dazu veranlassen, den USB-Gebrauch zu unterbinden. Auch die Nutzer von Software-as-a-Service (SaaS)-Angeboten für die E-Mail-Sicherheit, wie beispielsweise MessageLabs Hosted Email Encryption (ein Symantec Hosted Service) profitieren von den neuen Funktionen: Sie können vertrauliche Informationen in ausgehenden E-Mails überwachen, schützen und sicher übermitteln, ohne dass hierfür vor Ort eine E-Mail Gateway-Infrastruktur vonnöten ist.

Verfügbarkeit

Symantec Data Loss Prevention 10 wird voraussichtlich im Dezember 2009 verfügbar sein.

Über Symantec

Symantec ist ein weltweit führender Anbieter von Sicherheits-, Storage- und Systemmanagement-Lösungen. Damit unterstützt Symantec Privatpersonen und Unternehmen bei der Sicherung und dem Management von Informationen. Unsere Software und Dienstleistungen schützen effizient und umfassend gegen Risiken, um überall dort Vertrauen zu schaffen, wo Informationen genutzt und gespeichert werden. Mehr zu Symantec finden Sie unter www.symantec.de.

Hinweis für Redakteure:

Wenn Sie mehr über Symantec und seine Produkte erfahren möchten, dann besuchen Sie unser Online-Pressezentrum unter www.symantec.com/presse.

Dort liegt auch Bildmaterial von Personen und Produkten für Sie bereit.

Symantec und das Symantec-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Symantec Corporation in den USA und ihrer Tochtergesellschaften in einigen anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen sein und werden hiermit anerkannt.

Symantec (Deutschland) GmbH, Humboldtstraße 6, 85609 Aschheim
Telefon: +49 (0) 89 / 94302 - 100
Telefax: +49 (0) 89 / 94302 - 950

Ihr Ansprechpartner (NUR PRESSE!) für Rückfragen:

Corinna Spohr
Sr. PR Manager Zentraleuropa
Symantec (Deutschland) GmbH
Telefon: +49 (0) 89-94302-620
Mobil: +49 (0) 172-3616493
E-Mail: Corinna_Spohr@symantec.com

Katharina Scheurer
Line Manager
LEWIS Communications GmbH
Telefon: +49 (0) 89-1730-1926
Fax: +49 (0) 89-1730-1999
E-Mail: SymantecGermany@lewispr.com